



## Sie haben Interesse?

Mehr unter:

[www.mule.sachsen-anhalt.de/  
ministerium/aus-und-fortbildung](http://www.mule.sachsen-anhalt.de/ministerium/aus-und-fortbildung)

Die Bewerbungsverfahren starten im Frühjahr.

Die Ausbildung beginnt am 1. Oktober.

### Kontakt:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft  
und Energie des Landes Sachsen-Anhalt  
Leipziger Straße 58  
39112 Magdeburg

Referat Bildungs- und Gesundheitsmanagement,  
Innerer Dienst  
Telefon: (0391) 567-3480 /-3481  
E-Mail: [vorbereitungsdienst@  
mule.sachsen-anhalt.de](mailto:vorbereitungsdienst@mule.sachsen-anhalt.de)



[@umwelt.lsa](https://www.facebook.com/umwelt.lsa)  
[@UmweltLSA](https://twitter.com/UmweltLSA)  
[@umwelt.lsa](https://www.instagram.com/umwelt.lsa)

Bildnachweise: Sven Baetge, Manuel Pape,  
Karin Haegert, Landesbetrieb für Hochwasserschutz  
und Wasserwirtschaft  
Stand: 02/2020

## Meinungen von Anwärtern/-innen und Referendaren/-innen

Thomas  
Keller (Bau-  
referendar  
von 2009 bis  
2011)

„Durch das Referendariat konnte ich  
alle Verwaltungsebenen im Bereich  
der Wasserwirtschaft im Land  
Sachsen-Anhalt kennenlernen. Das  
hilft mir bei meiner heutigen Aufgabe  
als Flussbereichsleiter. Ohne das  
Referendariat wäre ich heute nicht ‚Der  
Herr der Flüsse‘.“

„Am Umweltreferendariat hat mir  
besonders die breite inhaltliche  
Aufstellung von Verwaltungsrecht  
gefallen. Der Einblick in die  
verschiedenen Rechtsbereiche ist sehr  
nützlich für die spätere Arbeit in der  
Umweltverwaltung. Aufgrund meiner  
Elternzeit habe ich das Referendariat  
verlängert und 2018 erfolgreich  
abgeschlossen. Seitdem arbeite ich  
im Landesamt für Umweltschutz im  
Bereich Kreislaufwirtschaft.“

Kathrin  
Dabelow  
(Umwelt-  
referendarin  
von 2014 bis  
2018)

Stefanie  
Herrmann  
(Baurefe-  
rendarin  
von 2014 bis  
2016)

„In der Zeit meines Referendariats  
durfte ich viele interessante Menschen  
kennenlernen und konnte mir einen  
Überblick über zahlreiche Fachbereiche  
in verschiedenen Behörden schaffen. So  
‚über den Tellerrand schauen‘ zu dürfen  
ist wirklich einmalig. Noch heute  
profitiere ich in meiner Tätigkeit als  
Referentin für den Grundwasserschutz  
im Umweltministerium von meinen  
damals gemachten Erfahrungen.“



Technischer Hochwasserschutz für die Stadt  
Magdeburg – das Pretziener Wehr

„Ich konnte mein technisches Wissen  
im Vorbereitungsdienst weiter vertiefen  
und mir darüber hinaus Kenntnisse  
im Abfall-, Immissionsschutz- und  
Bodenschutzrecht aneignen. Heute  
arbeite ich im Landesverwaltungsamt  
und bin als Umweltoberinspektorin  
für die Überwachung von Deponien  
zuständig.“

Franziska  
Lipp (Um-  
weltober-  
inspektorin-  
wärterin  
von 2016 bis  
2018)

Patrick Sois-  
son (Umwelt-  
oberinspek-  
toranwärter  
von 2016 bis  
2018)

„Die Laufbahnausbildung als  
Umweltoberinspektoranwärter  
kann ich angehenden technischen  
Verwaltungsmitarbeitern nur  
empfehlen. Die Laufbahnausbildung  
kann auch ein ‚Türöffner‘ für das  
spätere Berufsleben sein. Heute bin  
ich in der Unteren Wasserbehörde  
beschäftigt, in der ich während meiner  
Zeit als Umweltoberinspektoranwärter  
eingesetzt war.“



## Ihre Zukunft im öffentlichen Dienst

Arbeiten in der Umweltverwaltung  
Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Umwelt, Landwirtschaft  
und Energie



# Ihre Zukunft im öffentlichen Dienst

Arbeiten in der Umweltverwaltung  
Sachsen-Anhalt

- Sie haben Lust auf einen abwechslungsreichen und sicheren Job in der Umweltverwaltung Sachsen-Anhalt?
- Sie wollen eine individuelle und praxisorientierte Ausbildung?
- Sie möchten an der Umsetzung umweltpolitischer Entscheidungen mitwirken?

Dann sind Sie genau richtig für die Laufbahnausbildungen **Umwelttechnik** oder **Wasserwirtschaft**.



Werden Umwelt-Vorschriften im Chemiepark eingehalten? Das zu prüfen, gehört zu Ihren künftigen Aufgaben.

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt (MULE) bietet eine auf einem Studium aufbauende zusätzliche verwaltungsbezogene Ausbildung an – den Vorbereitungsdienst. Der Vorbereitungsdienst ist Voraussetzung, um Beamtin oder Beamter zu werden. Er schließt mit einer Prüfung ab.

Damit bietet sich die Chance, optimal vorbereitet in der Umweltverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt oder eines Landkreises zu arbeiten.

Während der Ausbildung lernen Sie verschiedene Fachbereiche der Umweltverwaltung kennen und unterstützen diese bei der Erledigung ihrer Aufgaben. Sie können von den Erfahrungen der jeweiligen Spezialisten profitieren, um sich selbst weiterzuentwickeln. Wir streben an, Sie nach der Beendigung des Vorbereitungsdienstes in den Landesdienst zu übernehmen.



Durchflussmessung an der Schnauder

## Ausbildung als Oberinspektor-Anwärterin/-Anwärter

- Fachrichtungen Umwelttechnik oder Wasserwirtschaft
- Dauer 1,5 Jahre inklusive Lehrgänge, Prüfungen und 30 (+1) Tage Jahresurlaub
- Monatliche Anwärterbezüge (ca. 1.200 € und ggf. Familienzuschlag)
- Sonderzuschlag in Höhe von 50 bis 70 Prozent des zustehenden Anwärtergrundbetrages
- Ausbildung in Behörden Sachsen-Anhalts
- Lehrgänge: Verwaltungs- und Umweltrecht

### Was brauchen Sie?

Bachelor oder gleichwertiger Abschluss in folgenden Fachrichtungen:

**Umwelttechnik:** Chemie- oder Umweltingenieurswesen, Verfahrens- oder Umwelttechnik, Technischer Umweltschutz oder vergleichbare Studiengänge

**Wasserwirtschaft:** Studiengänge Wasserwirtschaft oder Bauingenieurwesen

### Wussten Sie schon?

Die Länge der Deiche an der Elbe beträgt in Sachsen-Anhalt insgesamt 517 Kilometer. Damit hat Sachsen-Anhalt den größten Anteil an Deichen entlang der Elbe innerhalb von Deutschland.

## Ausbildung als Referendarin/Referendar

- Fachrichtungen Umwelttechnik oder Wasserwirtschaft
- Dauer 2 Jahre inklusive Lehrgänge, Prüfungen und 30 (+1) Tage Jahresurlaub
- Monatliche Referendarbezüge (ca. 1.400 € und ggf. Familienzuschlag)
- Sonderzuschlag in Höhe von 50 bis 70 Prozent des zustehenden Anwärtergrundbetrages
- Ausbildung in Behörden Sachsen-Anhalts
- Lehrgänge mit Referendaren anderer Bundesländer
- Zertifikatslehrgänge: Verwaltungs- und Umweltrecht sowie Management

### Was brauchen Sie?

Master oder ein gleichwertiger Abschluss in folgenden Fachrichtungen:

**Umwelttechnik:** Chemie, Physik, Umwelttechnik, Verfahrenstechnik, Umweltingenieurswesen, Abfallwirtschaft, Altlasten, Bodenschutz oder ein vergleichbarer naturwissenschaftlich-technischer Studiengang

**Wasserwirtschaft:** Wasserwirtschaft oder Bauingenieurwesen oder vergleichbarer naturwissenschaftlich-technischer Studiengang